



Projektplan für das Projekt/die Projektidee

„HENGSBERGER HELFEN HENGSBERGERN“ – Projekte zur Nachbarschaftshilfe

Anmerkung: Antworten sammeln und auflisten, nicht „endlos lange diskutieren!“

1. Anlass für das Projekt (Begründung)

Warum wollen wir das Projekt durchführen?

AUFBAU EINES NETZWERKES
FÜR NACHBARSCHAFTSHILFE
UNABHÄNGIG DER ALTERSKLASSE
ODER DER HAUSHALTSGRÖÖE
WARUM? GIBT ES DERZEIT NICHT

2. Zielbeschreibung/Nutzen/Qualitäten des Projektes

Das Projekt ist dann erfolgreich wenn.....

-) SICH EIN TEAM BZW. EINE GEWISSE ANZAHL VON MITWIRKENDEN FINDET
-) WENN SICH UNTERSCHIEDLICHE QUALITÄTEN, FÄHIGKEITEN FINDEN
-) INFORMATIONEN MÜSSEN „FLIEßEN“
-) ACHTSAMKEIT UNTEREINANDER MUSS GEFÖRDERT WERDEN (ZB, ES FÄLLT AUF WENN DER NACHBAR SCHON LÄNGER NICHT GESEHEN WURDE...)



3. Was steht uns derzeit zur Umsetzung des Projektes bereits zur Verfügung (Grundlagen, Organisationen, Personen, Mittel)

- 1) SENIOREN BUND D. ORTSGRUPPE HENGSBURG
- 2) VEREINE (FEUERWEHR, MUSIKVERGIN, ...)
- 3) FINANZIELLE MITTEL: DERZEIT KEINE
- 4) SONSTIGE MITTEL: MUSKELKRAFT, "HIRN", ORGANISATIONSTALENT, WERKZEUGE, ETC
- 5) GELEBTE NACHBARSCHAFT

4. Was könnte den Erfolg des Projektes verhindern? Mit welchen Widerständen ist zu rechnen?

- 1) WIDERSTÄNDE - KEINE
- 2) FORTD. DER KOMMUNIKATION IST WICHTIG FÜR DEN ERFOLG DES PROJEKTES
- 3) GESPRÄCHE / DEN UMGANG MITEINANDER PFLEGEN
- 4) FEHLENDE INFORMATION / AUFKLÄRUNG

Wie werden wir dem vorausschauend begegnen?
Unser besonderes Augenmerk....





5. Menschen, die uns zum Ziel führen:

	Tel.	e-mail	Adresse
Projektleiter/-In:	?		
Projektteam:			
LIEBHART ANTON	0649/18 18 8446	—	Hengsberg 55/2
SENDLHOFER MAX	0680 2045511	ANKITE@GEMAT	8411 Hengsberg Schönberg 43
KLEINSCHNEIDER DANIELA	0664/311 5566	daniela.klein schneid@gmx.at	8410 WILDON ST. GEORGENSTR. STR. 12c/12
KLEIN SYLVIA	0664/ 1241765	sylvia.klein@gmx.at	8411 Hengsberg 40
PRITSCH SANDRA	0664/ 6588980	sandra.pritsch @hdzkes.at	KOMBERG 58 8411

6. Verantwortlichkeit - Wer soll Projektträger sein?

?



7. Mit wem soll darüber hinaus zusammengearbeitet werden?

1) MIT ANDEREN VEREINEN, ÖRK, GEMEINDE
DIE z.B. DIE HOFETAGE ZUR VERFÜGUNG
STELLT,

8. Wer ist zu Informieren bzw. zu kontaktieren?
Wer informiert die jeweiligen Personen?

	Verantwortlich:
KONTAKTPERSONEN KÖNNEN ERST ZU EINER SPÄTEREN ZEITPUNKT BESTIMMT WERDEN	

9. Zeithorizont für das Projekt

Wann kann frühestens damit begonnen werden?
Wann kann es frühestens abgeschlossen werden?

~ 4-6 MONATE
ABSCHLUß WENN DAS GROBE "GERÜST" STEHT



10. Projektablauf – Welche Projektschritte, werden konkret gesetzt
Nennen Sie kurz die notwendigen Tätigkeiten (chronologisch), die erfolgen müssen/sollen

Arbeitsschritte:	Bis wann zu erledigen	Verantwortlich:
·) EINHOLEN DER INFORMATIONEN		
·) AUSTAUSCH DER INFORMATIONEN		
·) ANWERBUNG VON MITGLIEDERN		
·) ERHEBUNG WAS FÜR HILFE BENÖTIGT WIRD		
·) AUFBAU VON KONTAKTEN		
·) FORM DES GEMEINSAMEN ARBEITENS		





11. Kostenplan:
nur grobe Erstabschätzung sofern möglich

?	
---	--

12. Finanzierungsplan (nur grobe Abschätzung)
Woher kommen die Geldmittel -

?	
---	--

13. Das nächste Treffen der Projektgruppe ist

Tag:	Uhrzeit:	Ort:

